

RS Vwgh 2002/8/27 99/14/0164

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.08.2002

Index

E1E

E6j

10/07 Verwaltungsgerichtshof

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

59/04 EU - EWR

Norm

11992E073B EGV Art73b Abs1;

11992E073D EGV Art73d Abs1 lit.a;

11992E073D EGV Art73d Abs1 lit.b;

11992E073D EGV Art73d Abs3;

11997E056 EG Art56 Abs1;

11997E058 EG Art58 Abs1 lit.a;

11997E058 EG Art58 Abs1 lit.b;

11997E058 EG Art58 Abs3;

11997E234 EG Art234 Abs1 lit.a;

61981CJ0283 CILFIT und Lanificio di Gavardo VORAB;

61990CJ0204 Hanns-Martin Bachmann VORAB;

61998CJ0035 Verkooijen VORAB;

EStG 1988 §37 Abs1;

EStG 1988 §37 Abs4;

EStG 1988 §97 Abs1;

EStG 1988 §97 Abs4;

VwGG §38a;

Beachte

Vorabentscheidungsverfahren:* EU-Register: EU 2002/0004 * EuGH-Zahl: C-315/02 * Ausgesetzte Beschwerde gemäß §38 AVG iVm §62 VwGG:2000/15/0137 B 3. Juli 2003 * EuGH-Entscheidung:EuGH 62002CJ0315 15. Juli 2004 *

Enderledigung des gegenständlichen Ausgangsverfahrens im fortgesetzten Verfahren: 2004/14/0078 E 28. September 2004

Rechtssatz

Dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften werden gemäß Art. 234 EG folgende Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt:

1. Stehen Art. 73b Abs. 1 in Verbindung mit Art. 73d Abs. 1 lit. a und b und Abs. 3 EG-Vertrag (jetzt Art. 56 Abs. 1 in

Verbindung mit Art. 58 Abs.1 lit. a und b und Abs. 3 EG) einer Regelung entgegen, wie sie § 97 Abs. 1 und 4 EStG 1988 in Verbindung mit § 37 Abs. 1 und 4 EStG 1988 vorsieht, nach welcher der Steuerpflichtige bei Dividenden aus inländischen Aktien wählen kann, ob er sie bei einer pauschalen und endgültigen Besteuerung dem Steuersatz von 25% unterwirft oder ob er sie mit einem Steuersatz in Höhe der Hälfte des auf das gesamte Einkommen entfallenden Durchschnittssteuersatzes versteuert, während Dividenden aus ausländischen Aktien stets mit dem normalen Einkommensteuersatz versteuert werden?

2. Ist für die Beantwortung der Frage 1. die Höhe der Besteuerung des Einkommens der Kapitalgesellschaft mit Sitz und Ort der Geschäftsleitung in dem anderen EU-Mitgliedstaat oder dem Drittstaat, an welcher die Beteiligung besteht, von Bedeutung?

3. Falls Frage 1. bejaht wird: Kann der dem Art. 73b Abs. 1 EG-Vertrag (jetzt Art. 56 Abs. 1 EG-Vertrag) entsprechende Zustand dadurch herbeigeführt werden, dass die Körperschaftsteuer, die von Aktiengesellschaften mit Sitz und Geschäftsleitung in anderen EU-Mitgliedstaaten oder in Drittländern in ihrem jeweiligen Ansässigkeitsstaat entrichtet wird, anteilig auf die österreichische Einkommensteuer des Dividendenbeziehers angerechnet wird?

Gerichtsentcheidung

EuGH 61981CJ0283 CILFIT und Lanificio di Gavardo VORAB

EuGH 61990CJ0204 Hanns-Martin Bachmann VORAB

EuGH 61998CJ0035 Verkooijen VORAB

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2002:1999140164.X01

Im RIS seit

04.10.2002

Zuletzt aktualisiert am

20.04.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at